

II-2308 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. März 1973

No. 1180/J

A n f r a g e

der Abgeordneten DDr. KÖNIG
 und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Verkehrssicherung "Gastarbeiterroute".

Ang. Letmaier

Die sogenannte "Gastarbeiterroute" verläuft in Österreich über die Strecke Salzburg (Walserberg) - Salzkammergut - Liezen - Leoben (Umfahrung!) - Bruck a.d.Mur - Graz - Spielfeld. Sie wird hauptsächlich auch von den Gastarbeitern in Deutschland auf der Fahrt von und nach ihrer Heimat (Jugoslawien, Türkei) benutzt. Folgende Verkehrsgefährdungen kommen vor :

- Nicht betriebssichere Fahrzeuge (abgefahrenen Reifen, schlechte Bremsen);
- überladene und überbesetzte Fahrzeuge (schlechte Sicht und wenig Bewegungsfreiheit für den Lenker);
- übermüdete Lenker (ungeübte Lenker wechseln einander ab).

Nach einem Bericht der Kleinen Zeitung Graz sind alleine im steirischen Teilstück der Strecke im Vorjahr bei nahezu 4.000 Verkehrsunfällen 130 Menschen gestorben.

Die gefertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf dieser Strecke folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen werden Sie - auch im Einvernehmen mit anderen betroffenen Bundesministerien - ergreifen, um ein besseres Zusammenwirken zwischen österreichischen, deutschen und jugoslawischen Behörden bezüglich der Grenzabfertigung und des Herausziehens betriebsunsicherer Fahrzeuge an der Grenze zu gewährleisten ?

- 2 -

- 2) Werden Sie für eine bessere Bekanntmachung der österreichischen Verkehrsvorschriften durch kurze Hinweise an den Grenzstationen hinsichtlich der in Österreich geltenden Vorschriften sorgen ?
- 3) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um durch ein Zusammenwirken der Salzburger, der oberösterreichischen und steirischen Behörden und Exekutivdienststellen hinsichtlich der Fahrzeug- und Lenkerkontrollen vor allem durch Koordinierung von Luft- und Bodenpatrouillen zu sichern ?
- 4) Halten Sie es im Interesse der Verkehrssicherheit für zweckmäßig, größere Gastarbeiterkolonnen mit Gendarmeriebegleitung durch die sogenannte "Gastarbeiterroute" zu schleusen ?